

Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich

Umweltschutz mit Gewinn
Einstieg in das Umweltmanagement für den
Handel in der Stadt Göttingen



Partner:



In Kooperation mit:



„Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“ ist ein Projekt der GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH. Das Projekt ist aus dem derzeit laufenden Projekt ÖKOPROFIT Göttingen 2011 hervorgegangen und soll eine Grundlage schaffen, auf der der Handel in Göttingen zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung der Region beitragen und Vorbild für weitere Unternehmen aus dieser Branche sein kann.

Das Projekt richtet sich an die Zielgruppe der Handelsunternehmen. Im Rahmen von drei Workshops und zwei Beratungsterminen sollen 8 – 12 Handelsunternehmen aus Göttingen bei der Umsetzung einer nachhaltigen Wirtschaftsweise unterstützt werden.

Was ist „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“?

„Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“ ist ein Kooperationsprojekt mit Betrieben aus der Region Göttingen zur Durchführung eines betrieblichen kostensparenden Umweltmanagementsystems. Die Initiatoren sind die VGH Versicherungen, die Sparkasse Göttingen, und die GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH in Kooperation mit der IHK Hannover und Pro City. Bei diesem Projekt werden durch die teilnehmenden Betriebe mit kompetenter externer Unterstützung durch die Beratungsgesellschaft Arqum gemeinsam praxisnahe Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, mit denen die beteiligten Unternehmen Geld



sparen und die Umwelt entlasten.

Was ist das Ziel von „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“?

Zielsetzung des Projekts ist es, das Bewusstsein für die Erfordernisse einer nachhaltigen Entwicklung zu schaffen und konkrete Maßnahmen zu initiieren. Mobilisiert werden soll die Bereitschaft zum eigenen Engagement für Ressourcenschonung und die Verminderung von Umweltbelastungen in allen Bereichen des unternehmerischen Handelns.

Die Betriebe erhalten mit der Auszeichnung als „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich 2012“-Betrieb ein Nachhaltigkeits-Gütesiegel.

Wann findet „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“ statt?

„Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“ beginnt Anfang Januar 2012 und läuft ca. ein halbes Jahr. 8 - 12 Betriebe bilden eine Gruppe.

Was wird gemacht bei „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“?

1. Durchführung gemeinsamer Workshops

In drei gemeinsamen Workshops werden über ein halbes Jahr hinweg alle umweltrelevanten Themen bearbeitet, die für die Betriebe interessant sind. Die Workshops finden bei den beteiligten Unternehmen statt, so dass vor Ort ein konkreter Erfahrungsaustausch auch über umweltrelevante Themen hinaus erfolgt.

Inhalte der Workshops sind:

1. Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs
2. Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs
3. Maßnahmen zur Reduzierung der Abfallmenge

Weitere Schwerpunktthemen sind:

- Umgang mit Lieferanten / Lieferverkehr



- Rückgabe von Altgeräten / Verpackung
- Kennzeichnung von Gefahrstoffen
- Beleuchtung (Ausleuchtung in Gängen, Lagern etc. sowie Beleuchtung von Produkten)
- Kühlung der Handelsfläche, energieeffiziente Nutzung von Kühllhäusern

2. Individuelle Beratung der einzelnen Betriebe

Die Beratung vor Ort bildet das Kernstück von „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“. Den teilnehmenden Betrieben wird in zwei halbtägigen Terminen individuell aufgezeigt, in welchen Bereichen (z. B. Energieverbrauch) Ansätze für Verbesserungen hinsichtlich der Umweltentlastung und Kostensenkung (z. B. Nutzung von Abwärme zur Wärmerückgewinnung) bestehen. Ziel ist es, dass die Betriebe, aufbauend auf den in

den Workshops vermittelten Informationen und der Beratung vor Ort, ein qualifiziertes Umweltprogramm festlegen, bei dem sie selbst entscheiden, in welchen Bereichen und mit welchen Maßnahmen sie sich verbessern können.

- Es wird ein Betriebsrundgang durchgeführt.
- Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Betriebes werden Ideen für konkrete Umweltmaßnahmen gesammelt.
- Es werden konkrete Maßnahmen mit Termin, Verantwortlichkeit und Budget für jeden Betrieb festgelegt und die Umsetzung geplant.

3. Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung der Betriebe

Hat ein Betrieb erfolgreich an „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“ teilgenommen, erhält er eine Aus-

zeichnung als „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich 2012“-Betrieb im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung. Sie wird medienwirksam durchgeführt. Die Auszeichnung als „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“-Betrieb kann von den Betrieben zu Werbezwecken eingesetzt werden.

Welchen Nutzen bringt „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“ den Betrieben?

- Kostensenkungen durch die Reduzierung des Verbrauchs von Energie, Wasser und Betriebsmitteln sowie des Abfall- und Abwasseraufkommens.
- Imagegewinn durch die öffentliche Auszeichnung als „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich“-Betrieb.
- Erfahrungsaustausch durch gemeinsame Veranstaltungen mit den anderen beteiligten Betrieben.
- Kontakt zu lokalen Behörden und den Kammern, die das Projekt mit Beratungsleistungen und Analysen unterstützen.

Was kostet die Teilnahme an „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich 2012“?

„Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich 2012“ wird von der GWG mbH gemeinsam mit den Partnern und den teilnehmenden Unternehmen finanziert.

Die Eigenleistungen der teilnehmenden Betriebe beträgt pro Betrieb EUR 750,- netto.

Wer betreut „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich 2012“ extern?

Arqum, die Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH, unterstützt Betriebe und Gemeinden auf dem Weg zu einer nachhaltigen und qualitätsorientierten Wirtschaftsweise.

Arqum hat schon mehr als 80 ÖKOPROFIT-Projekte durchgeführt. Eines davon ist ÖKOPROFIT GÖTTINGEN 2011, welches für „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich 2012“ eine kompetente Basis bildet und aus dem dieses Projekt hervorgeht.

Bei der Beratung vor Ort greifen die Mitarbeiter von Arqum auf Ergebnisse der Beratung von rund 1.000 Betrieben aus den verschiedensten Branchen zurück.

Darüber hinaus besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit zugelassenen Umweltgutachtern, so dass die Betriebe von Anfang an kompetent auf eine mögliche Validierung bzw. Zertifizierung gemäß auf die Öko-Audit-Verordnung bzw. ISO 14001 vorbereitet werden. Bei der Zusammenarbeit mit seinen Partnern legt Arqum Wert auf individuelle, persönliche Betreuung, die Einbeziehung der Ideen der Mitarbeiter und eine sehr pragmatische Unterstützung bei allen Arbeitsschritten.

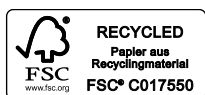
Wollen Sie an „Göttingen HANDEL(t) umweltfreundlich 2012“ teilnehmen?

Dann können Sie sich an die GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH wenden. Diese vereinbart mit Ihnen gerne einen Informationstermin in Ihrem Hause.



Kontakt und Impressum:

GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
Göttingen mbH
Klaus Hoffmann
Andrea Strecker
Tel.: 0551-547430
klaus.hoffmann@gwg-online.de
andrea.strecker@gwg-online.de
www.gwg-online.de



Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier, zertifiziert mit dem Blauen Umweltengel. CO₂-neutral produziert.